

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort zur zweiten Auflage</b> .....	5
<b>Bearbeiterverzeichnis</b> .....	7
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	13
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	21
<b>A. Kapitalkonten der Personengesellschaft und ihre steuerlichen Folgen</b> .....	27
I. Systematik der Kapitalkonten einer Personengesellschaft .....	27
1. Gesellschaftsrechtliche Vorgaben .....	27
2. Modifikationen durch den Gesellschaftsvertrag .....	29
II. Steuerrechtliche Konsequenzen .....	37
1. Kapitalkontenstruktur .....	37
a) Bedeutung der Abgrenzung von Gesellschafter-Eigenkapitalkonten und Gesellschafter-Fremdkapitalkonten .....	37
b) Kriterien zur Abgrenzung von Gesellschafter-Eigenkapitalkonten und Gesellschafter-Fremdkapitalkonten .....	37
2. Auswirkung auf die Einbringung steuerverstrickten Privatvermögens .....	40
<b>B. Vorweggenommene Erbfolge</b> .....	43
I. Aufgabe der Gesamtplanannahme durch den BFH .....	43
1. Genese der höchstrichterlichen Rechtsprechung .....	43
2. Betroffene Fallkonstellationen .....	44
a) BFH-Urteil IV R 41/11 .....	44
b) Erweitertes Betriebsverständnis .....	47
c) Gestaltungsansätze .....	48
II. Zurückbehaltung von Wirtschaftsgütern .....	51
III. Unterquotale und überquotale Zurückbehaltung von Sonderbetriebsvermögen bei Übertragung eines Mitunternehmeranteils .....	52
1. Unterquotale Übertragung des Sonderbetriebsvermögens .....	53
a) Weitere Zugehörigkeit des zurückbehaltenen Sonderbetriebsvermögens zu derselben Mitunternehmerschaft .....	53
b) Zur fünfjährigen Behaltensfrist .....	54

	Seite
2. Überquotale Übertragung des Sonderbetriebsvermögens .....	56
<b>C. Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens ..</b>	<b>57</b>
I. Überführungsvorgänge im Anwendungsbereich des § 6 Abs. 5 Satz 1 und 2 EStG .....	57
II. Übertragungsvorgänge im Anwendungsbereich des § 6 Abs. 5 Satz 2 EStG .....	58
III. Trennungstheorie und § 6 Abs. 5 EStG .....	60
IV. Gestaltungsüberlegungen bei Übertragungen zwischen Schwes- terpersonengesellschaften .....	67
1. „6b-Modell“ .....	68
2. Kettenübertragungen .....	72
V. Beratungsrelevante Berührungspunkte zum Umsatzsteuerrecht, zum Grunderwerbsteuerrecht und zum Schenkungsteuerrecht .....	73
1. Umsatzsteuer .....	73
a) Überführung aus einem Betrieb in einen anderen Betrieb desselben Steuerpflichtigen, § 6 Abs. 5 Satz 1 EStG .....	73
b) Überführung aus dem Betrieb des Steuerpflichtigen in des- sen Sonderbetriebsvermögen bei einer Mitunternehmer- schaft und umgekehrt, § 6 Abs. 5 Satz 2 Halbsatz 1 EStG ..	74
c) Überführung zwischen verschiedenen Sonderbetriebsvermö- gen desselben Steuerpflichtigen bei verschiedenen Mitunter- nehmerschaften, § 6 Abs. 5 Satz 2 Halbsatz 2 EStG .....	76
d) Übertragung aus dem Betrieb des Steuerpflichtigen in das Gesamthandsvermögen einer Mitunternehmerschaft und umgekehrt, § 6 Abs. 5 Satz 3 Nr. 1 EStG .....	76
e) Übertragung aus dem Sonderbetriebsvermögen des Steuer- pflichtigen in das Gesamthandsvermögen derselben Mitun- ternehmerschaft und umgekehrt, § 6 Abs. 5 Satz 3 Nr. 1 EStG .....	78
2. Grunderwerbsteuer .....	79
3. Schenkungsteuer .....	79

<b>D. Einlage oder Einbringung einzelner Wirtschaftsgüter aus dem Privatvermögen</b> .....	81
I. Vermeidung der Realisation stiller Reserven .....	81
II. Generierung neuen AfA-Potentials – Gestaltungsinstrument „gewerblich geprägte Personengesellschaft“ .....	88
<b>E. Aufnahme eines Mitunternehmers</b> .....	93
I. Anwendungsfälle des § 24 UmwStG .....	93
II. Gesamtplan .....	102
III. Mischentgelt .....	107
IV. Wertansatzwahlrecht .....	108
V. Begründung einer mitunternehmerischen Betriebsaufspaltung ....	110
VI. Zuzahlung in das Privatvermögen .....	112
VII. Vertragsmuster – Einbringung eines Einzelunternehmens in eine GmbH & Co. KG unter Zurückbehaltung des Grundstücks, das fortan zur Nutzung überlassen wird .....	113
<b>F. Ausscheiden eines Mitunternehmers</b> .....	117
I. Realteilung .....	117
II. Sachwertabfindung .....	121
III. Konsequenzen aus der Aufgabe der Trennungstheorie .....	124
IV. Fortführung der beruflichen Tätigkeit .....	126
V. Vertragsmuster .....	127
<b>G. Entgeltliche Praxisübertragung</b> .....	131
I. Gesamtplan bei §§ 16, 34 EStG .....	131
II. Wiederkehrende Leistungen .....	133
1. Praxisübertragung gegen Versorgungsleistungen .....	134
2. Praxisübertragung gegen Veräußerungsleibrenten und Kaufpreissraten .....	134
III. Praxiswert und Vertragsarztzulassung .....	139
IV. Freiberufliche Betriebsaufspaltung durch Verpachtung des Mandantenstamms .....	140

	Seite
<b>H. Transparenz und Intransparenz der Mitunternehmerschaft</b> .....	143
I. Gewinnermittlungssubjekt .....	143
II. Durchbrechung des Maßgeblichkeitsprinzips .....	145
III. Fallgruppen des Durchgriffs auf die Gesellschafter .....	146
<b>I. Grenzüberschreitende Mitunternehmerschaft</b> .....	149
I. Sondervergütung an ausländische Gesellschafter .....	149
II. Fremdvergleichsgrundsatz .....	150
III. Gewerblich geprägte Personengesellschaft als Schutz vor Steuer- entstrickung bei Wegzug .....	151
<b>J. Steuerpflicht von Streubesitzdividenden und Wirkung auf die Mit- unternehmerschaft</b> .....	155
<b>K. Verluste bei beschränkter Haftung (§ 15a EStG)</b> .....	159
I. Entwicklungen der Rechtsprechung zu § 15a EStG .....	159
1. Verlustausgleichspotential nach § 15a EStG .....	159
2. Erweiterte Möglichkeit des Verlustausgleichs gem. § 15a EStG .....	160
3. Rückbeziehung der Haftungsverfassung .....	162
4. Maßgeblichkeit der tatsächlichen Erbringung einer Einlage .....	164
II. Ausschluss vorgezogener Einlagen nach § 15a Abs. 1a EStG .....	165
III. Maßnahmen zur Optimierung des Verlustausgleichs .....	169
<b>L. Umsatzsteuer der Personengesellschaft</b> .....	173
I. Geschäftsführertätigkeiten durch Gesellschafter .....	173
II. Vorsteuerabzug bei unentgeltlichen Gesellschafterleistungen? .....	176
III. Kostenträgerpool .....	179
1. Begriffsbestimmung .....	179
2. Aufwandspool als Innengesellschaft .....	179
3. Leistungsbeziehungen zwischen den Poolmitgliedern? .....	179
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	183